

PROTOKOLL Sitzung der Stadtvertretung Penkun

| | |
|------------------------|---|
| Sitzungstermin: | Mittwoch, 01.06.2022 |
| Sitzungsbeginn: | 19:00 Uhr |
| Sitzungsende: | 22:00 Uhr |
| Ort, Raum: | FF Wollin/Friedefeld (Friedefelder Str. 14, Friedefeld) |

Anwesende:

Frau Antje Zibell
Herr Götz Grünberg
Herr Bernd Klänhammer
Herr Raik Maiwald
Herr Frank Radant
Herr Eckhart Rothe
Herr Matthias Semder
Herr Maik Weber

Abwesende:

| | |
|-------------------------|------------------------|
| Herr Ronny Franke | abwesend, entschuldigt |
| Herr Carsten Ehrke | abwesend, entschuldigt |
| Herr Karl-Edmund Geiger | abwesend, entschuldigt |
| Frau Sarah Großjohann | abwesend, entschuldigt |
| Herr Ulrich Nikolaus | abwesend, entschuldigt |

Gäste:

Frau Rambow (Kämmerin)
Frau Brüssow (Heimleitung, Senioren- und Pflegeheim Abendsonne)
6 Bürger

Schriftführung:

Frau Dajana Wagner

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der form-und fristgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

- 3 Bestätigung des Protokolls vom 04.05.2022 und Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse
- 4 Bericht der Bürgermeisterin
- 5 Bürgerfragestunde
- 6 Vorstellung Caravanstellplatz Penkun
- 7 Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: BV/19-2022-694
- 8 Annahme von Spenden 2022
Vorlage: BV/19-2022-683

Öffentlicher Teil

- zu 1 Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
-

Frau Zibell eröffnet die Sitzung, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Maiwald nimmt vorerst nur telefonisch an der Sitzung teil.

- zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
-

Als zusätzlicher TOP 9 im nichtöffentlichen Teil wird der Diskussionspunkt „Investition“ und ebenfalls als Diskussionspunkt wird als TOP 21 „Vorkaufsrecht“ aufgenommen.

Die Änderung der Tagesordnung wird zur Abstimmung gestellt:

Abstimmungsergebnis:

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltungen: 0

- zu 3 Bestätigung des Protokolls vom 04.05.2022 und Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse
-

Zum Protokoll vom 04.05.2022 gibt es keine Änderungen oder Ergänzungen.

Die Bürgermeisterin verliest die nicht öffentlich gefassten Beschlüsse:

- BV/19-2022-678 Auftragsvergabe, Erstellung von Klarstellungssatzungen für die Ortsteile der Stadt Penkun
einstimmig beschlossen

- BV/19-2022-668 Kaufantrag, Gemarkung Penkun einstimmig beschlossen
- BV/19-2022-679 Pachtantrag, Gemarkung Penkun einstimmig beschlossen
- BV/19-2022-665 Arbeitszeitkonto nach § 10 TVöD mehrheitlich abgelehnt

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltungen: 1

zu 4 Bericht der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin berichtet über folgende Termine:

- 09.05.2022: Termin mit dem Landkreis Vorpommern-Greifswald zu geplanten Bauvorhaben im Stadtgebiet (u. a. Halle Stadtarbeiter, Abriss Schafstall, Lärmschutz Radewitz)
- 10.05.2022: Sitzung des Schulausschusses
- 11.05.2022: Verbundtreffen Kleinstadtakademie → dazu sind im Sept./Okt. Studenten in Penkun
- 12.05.2022: Verabschiedung von Frau Nachtweih in Pasewalk
- 14.05.2022: Amtsfirewehrtag in Boock → 1. Platz FF Wollin/Friedefeld (Qualifizierung für den Kreisausscheid am 18.06.2022)
- 15.05.2022: Ehrenveranstaltung in der Kirche und Baumpflanzung auf dem Marktplatz anlässlich des 80. Geburtstages von Ulli Wegner
- 20.05./21.05.2022: Annahme von Sachspenden der Partnergemeinde Tencin
- an Himmelfahrt veranstaltete der Bockwindmühlenverein Storkow ein Fest, bei dem die Stadt unterstützend tätig war
- 30.05.2022: Termin in der Schule zum Medienkonzept
- 01.06.2022: Kindertag an der Feuerwehr in Penkun
- 09.06.2022: Termin zur kommunalen Gesundheitsförderung

Außerdem berichtet Frau Zibell von der Verhandlung zur Erhöhung der Kita-Beiträge. Die AWO hatte die Erhöhung beantragt, aber anschließend eine Absage vom Landkreis Vorpommern-Greifswald erhalten.

Herr Rothe hebt noch hervor, dass die Verlegung der Stolpersteine in Penkun sehr feierlich war.

zu 5 Bürgerfragestunde

Fünf ukrainische Bürger bedanken sich für die Hilfe der anderen Bürger aus dem Stadtgebiet.

- Frau Zibell lobt den Einsatz der Frauen und Männer und hebt hervor, dass sie an allen Veranstaltungen teilnehmen und sämtliche Termine wahrnehmen.
- Frau Brüssow lobt die Registration der Flüchtlinge im Amt Löcknitz-Penkun. Im Senioren- und Pflegeheim „Abendsonne“ arbeitet bereits eine ukrainische Fachkraft und ab morgen ist auch eine Praktikantin tätig.

Die ukrainischen Bürger verlassen die Sitzung um 19:15 Uhr.

Herr Rothe weist darauf hin, dass die Linden auf dem Markt dringend Wasser benötigen.

- Dafür ist die Firma Muschinski verantwortlich.
- Herr Radant merkt an, dass die Firma in diesem Zusammenhang auch das Unkraut an der Kaisereiche entfernen kann.
- Frau Zibell erklärt, dass ab 2021 keine Pflegearbeiten für die Zeit nach der Bepflanzung vergeben wurden.
- Herr Radant ist der Ansicht, dass die Pflanzungen zuvor stattgefunden haben, aber kaputtgefahren wurden.
- Um weitere Schäden zu vermeiden, schlägt Frau Zibell vor, Pfosten aufzustellen.

Herr Rothe verweist darauf, dass die Durchfahrt am Stettiner Tor nur für Anwohner gestattet ist und hinterfragt, ob die Kita als „Anwohner“ gilt.

- Die Frage wird von Frau Zibell verneint. Die AWO hat ihre Zufahrt über das Grundstück Morgenthal. Die Genehmigung dafür läuft allerdings heute aus, da sich die Kita nicht um eine Verlängerung bemüht hat.

Herr Klänhammer fragt in diesem Zusammenhang, ob die Gartennutzer hinter der Kita den Weg befahren dürfen.

- Nach Aussage des Amtes Löcknitz-Penkun ist die Befahrung erlaubt.
- Der Weg hinter dem Grundstück von Th. Nikolaus und Radant ist durch die Hecke (Morgenthal) zugewachsen.
 - Familie Morgenthal soll angeschrieben und zum Rückschnitt der Hecke aufgefordert werden.

v. Ordnungsamt

Herr Rothe erklärt, dass die AWO ihr Baumaterial auf dem Spielplatz abstellen muss und dieser dann nicht von den Kindern genutzt werden kann. Er möchte wissen, ob ein anderer Ort zur Lagerung gefunden werden könnte.

Herr Grünberg äußert seine Bedenken dahingehend, die Befahrbarkeit der Straße (Stettiner Tor) einzuschränken.

Frau Brüssow bittet darum, den Baumschnitt des Rotdorns in der Stettiner Chaussee zu prüfen, da es am Stadtanfang unschön aussieht.

- Aus der Sicht von Herrn Klänhammer handelt es sich bei den Bäumen um eine Fehlplanung für LKW und landwirtschaftliche Maschinen.

Herr Maiwald nimmt ab 19:30 Uhr persönlich an der Sitzung teil.

zu 6 Vorstellung Caravanstellplatz Penkun

Herr Grünberg erklärt, dass die Entstehung dieses Platzes schon lange geplant ist.

Herr Geiger hatte leider keine Möglichkeit, vorab einen Termin zur Absprache im Ordnungsausschuss wahrzunehmen.

Familie Ottmann hat das Projekt „Sieben Seen Camp Penkun“ geplant und sieht großes Potential in einer frühdeutschen Siedlung mit Siedlertenne.

- geplant sind Caravanstellplätze, ein Zeltplatz, Café, Spielplatz und Ferienhäuser
- Betreiber wäre die Komet GmbH, die sich auch um die Angestellten kümmern würde
- die Gesamtkosten belaufen sich nach einer ersten Schätzung auf 3,258 Mio. Euro

Herr Rothe befürwortet die Kombination aus Caravan- und Zeltplatz.

- Herr Radant merkt an, dass eine feste Bebauung nie im Gespräch war und spricht sich momentan dagegen aus. Außerdem ist die Barrierefreiheit nicht gegeben.
- Herr Rothe sieht in der Kombi eine lukrative Chance.

Herr Klänhammer möchte wissen, wem die Uferzone gehört.

→ Die Uferzone gehört der Stadt und Rouenhoff mit Verpachtung an die Stadt.

Herr Grünberg schlägt die Vorstellung in allen Ausschüssen mit den sachkundigen Einwohnern vor.

Herr Maiwald erklärt, dass es nur wenige Förderprogramme gibt. Allerdings hält er es für förderlich, wenn die Barrierefreiheit gegeben ist.

Vorab sollte geklärt werden, ob die Stadt Interesse am Projekt hat und diesen Standort unterstützen würde. Die Details können zu einem späteren Zeitpunkt besprochen werden.

Herr Rothe möchte wissen, was der Kulturverein darüber denkt, da der Verein eine Teilfläche der Stadt gepachtet hat.

- Herr Grünberg erklärt, dass das Projekt nicht durch den Kulturverein ausgebremst werden würde. Der Zugang zum See und der Steg müssten mit der unteren Naturschutzbehörde geklärt werden.
- Zum Außenbereich, B-Plan und Steg soll vorab eine Anfrage bei der unteren Naturschutzbehörde gestellt werden.

Frau Zibell erklärt, dass im Juni ein Termin mit Familie Ottmann, der unteren Naturschutzbehörde, dem Bauausschuss und dem Ordnungsamt zur erneuten Projektvorstellung stattfindet.

zu 7 Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: BV/19-2022-694

Sachverhalt:

Die Stadt Penkun weist im Haushaltsjahr 2022 im Ergebnishaushalt einen Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen in Höhe von – 532.300 € aus. Nach Entnahme aus den Rücklagen beträgt der Saldo – 373.900 €. Im Finanzhaushalt beläuft sich der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2022 auf – 282.700 €.

Des Weiteren werden Kassenkredite bis zum Jahresende 2022 in Höhe von 4.100.000 € lt. Haushaltsplan 2022/23 benötigt.

Hinzuweisen ist darauf, dass das Eigenkapital mit Ablauf des Haushaltsjahres 2022 von 4.556,5 T€ (01.01.2012) auf 3.482.443 € (31.12.2022) sinkt.

Gemäß § 43 Abs. 7 und 8 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern ist bei einem nicht ausgeglichenen Haushalt die Gemeinde grundsätzlich verpflichtet, ein Haushaltssicherungskonzept für das Planjahr als auch für die mittelfristige Finanzplanung 2022 – 2025 aufzustellen und fortzuschreiben.

Die im Haushaltssicherungskonzept aufgeführte Zielstellung ist umzusetzen.

Diskussion:

Frau Rambow gibt folgende Erläuterungen:

- vor einem Jahr wurde der Antrag auf Ablösung der Altschulden aus dem Wohnungsbau gestellt
 - nun ist der Bescheid mit der Zusage von 60.000 € für die Stadt eingegangen
 - es handelt sich dabei nicht um die volle Summe
 - nur Kredite von der Sparkasse wurden anerkannt → von der DKB nicht
 - nur Gelder aus dem Wohnungsbau können angerechnet werden → Wohnungssanierung nicht
 - die finanziellen Mittel sind zweckgebunden
 - der Tilgungszeitraum verkürzt sich

Frau Rambow stellt das Haushaltssicherungskonzept vor.

Herr Klänhammer weist auf die Haushaltsdisziplin hin.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Penkun beschließt auf ihrer heutigen Sitzung die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2022 unter Einbeziehung aller unter dem Punkt 2 aufgeführten Kriterien.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltungen: 1

zu 8 Annahme von Spenden 2022
 Vorlage: BV/19-2022-683

Sachverhalt:

Folgende Spenden sind im Amt Löcknitz-Penkun eingegangen:

| | | |
|------------|--------------------|----------|
| 29.03.2022 | Karl Edmund Geiger | 400,00 € |
| 27.04.2022 | Karl Edmund Geiger | 200,00 € |
| 20.05.2022 | Karl Edmund Geiger | 400,00 € |

Die Spenden sind zweckgebunden und sollen für die CPO-Veranstaltungen eingesetzt werden.

Zudem ist noch folgende Spende eingegangen:

| | | |
|------------|--------------------|---------|
| 20.05.2022 | Karl Edmund Geiger | 50,00 € |
|------------|--------------------|---------|

Die Spende ist zweckgebunden und soll für das Kinderfest in Radewitz verwendet werden.

Somit sind die Spenden gemäß § 52 Abs. 2 Nr. 5 Abgabenordnung gemeinnützig und spendenfähig.

Laut § 44 Abs. 4 Kommunalverfassung MV entscheidet die Stadtvertretung über die Annahme von Spenden.

Diskussion:

keine

Beschlussvorschlag:

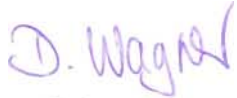
Die Stadtvertretung beschließt die Annahme der eingegangenen Spenden in Höhe von 1.050,00 € gemäß § 44 Absatz 4 Kommunalverfassung M-V.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Frau Zibell beendet den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Herr Weber verlässt die Sitzung. Somit sind nun sieben Stadtvertreter anwesend.



Frau Dajana Wagner
Schriftführung



Frau Antje Zibell
Vorsitz